

Protokoll

der Verhandlungen des Grossen Rates des Kantons Appenzell I.Rh.
an der **Session vom 20. Juni 2011 im Rathaus Appenzell**

Vorsitz: Alterspräsident Walter Messmer
Grossratspräsident Alfred Inauen

Anwesend: 47 Ratsmitglieder

Zeit: 14.30 - 16.25 Uhr

Protokoll: Ratschreiber Markus Dörig / Hans Bucheli

Es gelangten folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. Eröffnung	2
2. Wahl der Mitglieder des Büros des Grossen Rates	3
2.1. Wahl des Präsidenten	3
2.2. Wahl des Vizepräsidenten	3
2.3. Wahl von drei Stimmzählern	3
3. Protokoll der Landsgemeinde vom 1. Mai 2011	4
4. Protokoll der Session vom 28. März 2011	4
5. Erneuerungs- und Bestätigungswahlen	5
5.1. Wahlen gemäss Art. 4, 31 und 32 des Geschäftsreglements	5
5.2. Wahlen gemäss Art. 34 des Geschäftsreglements	6
6. Geschäftsbericht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege im Jahre 2010	8
7. Grossratsbeschluss betreffend Grenzbereinigung im Gebiet Hundgalgen	10
8. Grossratsbeschluss betreffend Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen vom 12. November 2010	11
9. Grossratsbeschluss betreffend Aufhebung der Vermessungsverordnung (VermV)	12
10. Landrechtsgesuche	13
11. Mitteilungen und Allfälliges	14

Abkürzungen für grossrätliche Kommissionen:

StwK: Staatswirtschaftliche Kommission
WiKo: Kommission für Wirtschaft
SoKo: Kommission für Soziales, Gesundheit, Erziehung, Bildung
ReKo: Kommission für Recht und Sicherheit
BauKo: Kommission für öffentliche Bauten, Verkehr, Energie, Raumplanung, Umwelt

1. Eröffnung

Alterspräsident Walter Messmer, Appenzell

Eröffnungsansprache

Entschuldigungen: Grossrätin Ruth Corninboeuf, Appenzell
Grossrätin Barbara Fässler, Appenzell

Absolutes Mehr: 24

Die vorgelegte Traktandenliste ist genehm.

2. Wahl der Mitglieder des Büros des Grossen Rates

2.1. Wahl des Präsidenten

Zum Präsidenten des Grossen Rates für das Amtsjahr 2011/2012 wird einstimmig Grossratsvizepräsident Alfred Inauen, Appenzell, gewählt.

2.2. Wahl des Vizepräsidenten

Grossrat Josef Schmid, Schwende, wird einstimmig zum Vizepräsidenten des Grossen Rates gewählt.

2.3. Wahl von drei Stimmzählern

Als erster Stimmzähler wird einstimmig Grossrat Martin Bürki, Oberegg, gewählt.

Grossrat Fefi Sutter, Schwende, wird einstimmig zum zweiten Stimmzähler gewählt.

Grossrat Thomas Mainberger, Schwende, wird einstimmig zum dritten Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Landsgemeinde vom 1. Mai 2011

Das Protokoll der Landsgemeinde vom 1. Mai 2011 wird vom Grossen Rat wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der Session vom 28. März 2011

Das Protokoll der Grossrats-Session vom 28. März 2011 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Erneuerungs- und Bestätigungswahlen

5.1. Wahlen gemäss Art. 4, 31 und 32 des Geschäftsreglements

Staatwirtschaftliche Kommission (StwK)

Die bisherigen Mitglieder der StwK, die für eine weitere Wahl zur Verfügung stehen, werden vom Grossen Rat einstimmig bestätigt.

Als Ersatz für den zum Säckelmeister gewählten Thomas Rechsteiner werden Grossrat Matthias Rhiner, Oberegg, und Grossrat Valentin Inauen, Appenzell, zur Wahl vorgeschlagen. Nachdem im ersten Wahlgang kein Kandidat das absolute Mehr erreicht, wird im zweiten Wahlgang Grossrat Matthias Rhiner mit 23 Stimmen als neues Mitglied in die StwK gewählt. Grossrat Valentin Inauen unterliegt mit 20 Stimmen.

Als Ersatz für den zurückgetretenen a. Grossrat Hansruedi Brülisauer, Rüte, werden Grossrat Valentin Inauen, Appenzell, Grossrat Josef Koch, Gonten, und Grossrätin Ruth Corninboeuf, Appenzell, zur Wahl vorgeschlagen. Während im ersten Wahlgang keiner der Vorgeschlagenen das absolute Mehr erreicht, wird Grossrat Valentin Inauen im zweiten Wahlgang mit dem absoluten Mehr von 25 Stimmen als neues Mitglied der StwK gewählt.

Grossrat Thomas Bischofberger, Schlatt-Haslen, wird als Präsident der StwK einstimmig bestätigt.

Bankkontrolle (2011-2015)

Die Mitglieder der Kommission, die nochmals für eine Wahl bereitstehen, werden vom Grossen Rat in globo wieder gewählt.

Als Nachfolger für Säckelmeister Thomas Rechsteiner wird Grossrat Markus Rusch, Schwende, als neues Mitglied in die Bankkontrolle gewählt.

Kommission für Wirtschaft (WiKo)

Unter Ausstand von Grossratspräsident Alfred Inauen und Grossratsvizepräsident Josef Schmid nimmt der erste Stimmenzähler Martin Bürki, Oberegg, die Erneuerungswahl der WiKo vor.

Der Präsident und die bisherigen Mitglieder der WiKo werden vom Grossen Rat einstimmig bestätigt.

Kommission für Soziales, Gesundheit, Erziehung, Bildung (SoKo)

Der Präsident sowie die bisherigen Mitglieder der SoKo werden einstimmig wieder gewählt.

Kommission für öffentliche Bauten, Verkehr, Energie, Raumplanung, Umwelt (BauKo)

Der Präsident und die bisherigen Mitglieder der BauKo werden einstimmig bestätigt.

Kommission für Recht und Sicherheit (ReKo)

Der Präsident und die bisherigen Mitglieder der ReKo werden einstimmig wieder gewählt.

5.2. Wahlen gemäss Art. 34 des Geschäftsreglements**Aufsichtskommission der Ausgleichskasse**

Die Präsidentin sowie die Mitglieder der Aufsichtskommission der Ausgleichskasse werden einstimmig bestätigt.

Aufsichtskommission für die landwirtschaftliche Berufsbildung

Die Präsidentin und die beiden Mitglieder der Aufsichtskommission für die landwirtschaftliche Berufsbildung werden einstimmig wieder gewählt.

Bankrat (Amtsdauer 2011-2015)

Der Präsident sowie die bisherigen Mitglieder des Bankrates werden vom Grossen Rat einstimmig für eine weitere Amtsdauer wieder gewählt.

Bezirksgerichte Appenzell und Oberegg (Amtsdauer 2011-2015)

Der bisherige Präsident der Bezirksgerichte Appenzell und Oberegg wird einstimmig für eine weitere Amtsdauer wieder gewählt.

Bodenrechtskommission

Die bisherigen Mitglieder der Bodenrechtskommission werden in globo einstimmig wieder gewählt. Landeshauptmann Lorenz Koller ist von Amtes wegen Präsident dieser Kommission und muss daher nicht bestätigt werden.

Grundstücksatzungskommissionen

Der Vorsteher des Schatzungsamtes oder der Stellvertreter ist von Amtes wegen Präsident der Grundstücksatzungskommissionen. Es bedarf somit keiner Wahl des Präsidenten.

Die verbleibenden Mitglieder der Grundstücksatzungskommission für landwirtschaftliche Grundstücke werden in globo bei einer Enthaltung bestätigt. Als Ersatz für den demissionierenden a. Grossrat Walter Inauen, Appenzell Meistersrüte, wird Sandra Manser-Koller, Enggenhüttenstrasse 17, Appenzell, einstimmig als neues Mitglied der Grundstücksatzungskommission für landwirtschaftliche Grundstücke gewählt.

Die bisherigen Mitglieder der Grundstücksatzungskommission für nichtlandwirtschaftliche Grundstücke werden in globo einstimmig wieder gewählt.

Jugendgerichte

Der Präsident und die bisherige Richterin des Jugendgerichts des inneren Landesteils, die für eine weitere Wahl zur Verfügung stehen, werden vom Grossen Rat einstimmig bestätigt. Als Ersatz für den demissionierenden Roland Lussmann, Appenzell, wird die bisherige Ersatzrichterin Erna Köfer-Koller, Appenzell Schlatt, als ordentliche Richterin des Jugendgerichts innerer Landesteil gewählt. Von der Wahl von Ersatzrichtern wird abgesehen.

Der Präsident, die Richter und die Ersatzrichter des Jugendgerichts des äusseren Landesteils werden vom Grossen Rat in globo einstimmig bestätigt.

Landesschulkommission

Der Präsident der Landesschulkommission ist von Amtes wegen Landammann Carlo Schmid-Sutter als Vorsteher des Erziehungsdepartements. Über das Präsidium findet daher keine Wahl statt.

Die Mitglieder der Landesschulkommission, die für eine weitere Wahl zur Verfügung stehen, werden vom Grossen Rat einstimmig bestätigt. Als Ersatz für die demissionierenden Ivo Bischofberger, Obereggen, und Migg Hehli, Weissbad, werden Markus Fässler, Unteres Ziel 12, Appenzell, sowie Katja Gmünder Etter, Sälde 1, Appenzell, als neue Mitglieder der Landesschulkommission einstimmig gewählt.

Landwirtschaftskommission

Landeshauptmann Lorenz Koller ist von Amtes wegen Präsident dieser Kommission. Eine Wahl des Präsidenten ist daher nicht erforderlich.

Die bisherigen Mitglieder der Landwirtschaftskommission werden vom Grossen Rat in globo einstimmig wieder gewählt.

Vormundschaftsbehörden

Die bisherigen Mitglieder, Ersatzmitglieder sowie die Präsidentin bzw. der Präsident der Vormundschaftsbehörden des inneren und des äusseren Landesteils werden vom Grossen Rat einstimmig bestätigt.

6. Geschäftsbericht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege im Jahre 2010

Referent: Landammann Daniel Fässler bzw. Vorsteher der Departemente
12/1/2011: Antrag Standeskommission

Eintreten ist obligatorisch.

10 Gesetzgebende Behörde (S. 1 – 8)

Keine Bemerkungen.

20 Allgemeine Verwaltung (S. 9 – 24)

Keine Bemerkungen.

21 Bau- und Umweltdepartement (S. 25 – 52)

Grossrat Albert Koller, Appenzell, erkundigt sich im Zusammenhang mit der Fischfangstatistik auf S. 39 nach den Ergebnissen der Abklärungen des Bau- und Umweltdepartements betreffend der Gründe für den Unterbestand an Forellen in der Sitter. Bauherr Stefan Sutter teilt mit, dass entsprechende Abklärungen in Zusammenarbeit mit den Fachleuten in den umliegenden Kantonen im Gange sind, jedoch noch keine konkreten Ergebnisse vorliegen.

22 Erziehungsdepartement (S. 53 – 97)

Keine Bemerkungen.

23 Finanzdepartement (S. 99 – 118)

Keine Bemerkungen.

24 Gesundheits- und Sozialdepartement (S. 119 – 144)

Grossrat Martin Breitenmoser, Appenzell, bezieht sich im Bericht über das Spital und Pflegeheim Appenzell auf S. 121 auf die Aussage im zweiten Abschnitt, dass der internistische Notfalldienst bedingt durch den Rückzug von Belegärzten neu habe organisiert werden müssen. Er erkundigt sich nach den Konsequenzen, die mit dem Rückzug von Belegärzten vom Spital Appenzell verbunden sind. Statthalter Antonia Fässler bestätigt, dass drei bisher im Spital als Belegärzte tätige Hausärzte sich zurückgezogen haben. Deren Patienten werden allenfalls nicht mehr im Spital Appenzell betreut, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass sie ihre Patienten weiterhin dem Spital Appenzell zuweisen. Da diese Ärzte den Fachbereich innere Medizin abgedeckt und bei Bedarf den Notfalldienst teilweise übernommen haben, musste der Notfalldienst bedingt durch den Rückzug dieser Belegärzte über eine Ergänzung durch das Kantonsspital St.Gallen neu organisiert werden. Es kann noch nicht im Detail gesagt werden, welche wirtschaftlichen Konsequenzen mit dem Wegzug eines Belegarztes verbunden sind.

25 Justiz-, Polizei- und Militärdepartement (S. 145 – 188)

Keine Bemerkungen.

26 Land- und Forstwirtschaftsdepartement (S. 189 – 222)

Keine Bemerkungen.

27 Volkswirtschaftsdepartement (S. 223 – 241)

Keine Bemerkungen.

Anhang zum Geschäftsbericht

Keine Bemerkungen.

Der Grosse Rat nimmt vom Geschäftsbericht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege im Jahre 2010 Kenntnis.

7. Grossratsbeschluss betreffend Grenzberreinigung im Gebiet Hundgalgen

Referent: Landammann Daniel Fässler
13/1/2011: Antrag Standeskommission

Landammann Daniel Fässler stellt die Vorlage vor. Es soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass im Gebiet Hundgalgen der Verlauf des Chlosbaches nicht mit dem auf dem kantonalen Vermessungsamt hinterlegten elektronischen Grenzbescrieb identisch ist. Änderungen an den Hoheitsgrenzen bedürfen nach Art. 1 Abs. 2 der Verordnung über die Grenzen der Bezirke, der Schul- und Kirchengemeinden sowie der Feuerschaugemeinde Appenzell vom 22. Oktober 2007 (GS 175.210) eines Beschlusses des Grossen Rates. Der Flächenabtausch von 116 m² erfolgt auf Wunsch der beiden betroffenen Bezirke, sodass auf eine separate Anhörung dieser Bezirke verzichtet werden kann.

Eintreten wird beschlossen.

Titel und Ingress

Keine Bemerkungen.

Ziff. I. – II.

Keine Bemerkungen.

In der Abstimmung heisst der Grosse Rat den Grossratsbeschluss betreffend Grenzberreinigung im Gebiet Hundgalgen einstimmig gut.

8. Grossratsbeschluss betreffend Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen vom 12. November 2010

Referent: Grossrat Franz Fässler, Präsident ReKo
Departementsvorsteher: Landesfähnrich Melchior Looser
14/1/2011: Antrag Standeskommission

Grossrat Franz Fässler stellt den Zweck und den Inhalt des Konkordates dar. Im Weiteren erinnert er daran, dass der Grosse Rat entweder dem vorliegenden Deutschschweizer Konkordat oder dem bereits bestehenden Westschweizer Konkordat beitreten kann. Als dritte Möglichkeit kann er ganz auf einen Beitritt verzichten. Im Namen der ReKo beantragt er den Beitritt zum vorgelegten Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen vom 12. November 2010.

Eintreten wird beschlossen.

Titel und Ingress

Keine Bemerkungen.

Art. 1 – 4

Keine Bemerkungen.

In der Abstimmung wird der Grossratsbeschluss betreffend Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen einstimmig gutgeheissen.

9. Grossratsbeschluss betreffend Aufhebung der Vermessungsverordnung (VermV)

Referent: Landeshauptmann Lorenz Koller
16/1/2011: Antrag Standeskommission

Landeshauptmann Lorenz Koller verweist im Eintretensvotum auf das von der Landsgemeinde am 1. Mai 2011 angenommene Geoinformationsgesetz, in welchem die wesentlichen Regelungen der bisherigen Vermessungsverordnung aufgenommen worden sind. Daher soll auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Geoinformationsgesetzes am 1. Juli 2011 die Vermessungsverordnung aufgehoben werden.

Eintreten wird beschlossen.

Titel und Ingress

Keine Bemerkungen.

Ziff. I. – II.

Keine Bemerkungen.

In der Abstimmung heisst der Grosse Rat den Grossratsbeschluss betreffend Aufhebung der Vermessungsverordnung (VermV) wie vorgelegt einstimmig gut.

10. Landrechtsgesuche

Referent: Franz Fässler, Präsident ReKo
15/1/2011: Berichte Standeskommission
Mündlicher Antrag ReKo

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird den folgenden Personen, denen bereits vom Bezirksrat Oberegg das Gemeindebürgerrecht von Oberegg zugesichert worden ist, das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. erteilt:

- **Antonino Alfonso-Lavorgna**, geboren 1943, italienischer Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft Rutlenstrasse 2, Oberegg
- **Antonietta Alfonso-Lavorgna**, geboren 1944, italienische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft Rutlenstrasse 2, Oberegg

Im Weiteren werden folgenden Schweizer Bürgern das Bürgerrecht von Appenzell und das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. erteilt:

- **Roger Krucker-Koller**, geboren 1960, von Braunau TG, verheiratet, sowie dessen minderjährigen Söhnen **Florian Patrick Krucker**, geboren 1994, und **Philippe Andreas Krucker**, geboren 1996, alle wohnhaft Weesenstrasse 10, Appenzell Meistersrüte;
- **Dominic Krucker**, geboren 1993, von Braunau TG, ledig, wohnhaft Weesenstrasse 10, Appenzell Meistersrüte;
- **Marcel Follador-Gmünder**, geboren 1964, von St. Gallen-Tablat SG, verheiratet, wohnhaft Oberbüel 27, Haslen;
- **Sandro Follador**, geboren 1987, von St. Gallen-Tablat SG, ledig, wohnhaft Dorfstrasse 25, Haslen;
- **Diego Follador**, geboren 1990, von St. Gallen-Tablat SG, ledig, wohnhaft Oberbüel 27, Haslen;
- **Mauro Follador**, geboren 1993, von St. Gallen-Tablat SG, ledig, wohnhaft Oberbüel 27, Haslen.

11. Mitteilungen und Allfälliges

Unter diesem Traktandum werden folgende Informationen und Anregungen gemacht:

- Grossrat Thomas Bischofberger, Präsident StwK, erinnert an den vom Grossen Rat an der Session vom 6. Dezember 2010 erteilten Auftrag an die StwK, zusammen mit den Mitgliedern der Standeskommission eine Auslegeordnung über die Strukturen und Bedürfnisse der Standeskommission zu machen und dem Grossen Rat bis zur Juni- oder Oktober-Session 2011 einen entsprechenden Bericht zur Diskussion zu unterbreiten. Er berichtet kurz über die bisherigen und noch vorgesehenen Arbeiten der StwK in dieser Angelegenheit. Demnach konnten die Befragungen bei aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Standeskommission bereits durchgeführt werden. Die Situationsanalyse ist abgeschlossen, und als nächster Schritt soll über Optimierungsmöglichkeiten diskutiert werden. Mögliche Lösungsansätze sollen dem Grossen Rat dann im Herbst 2011 in einem Gesamtbericht vorgelegt werden.
- Grossrat Ueli Manser, Schwende, befürchtet, dass der neueste Bundesgerichtsentscheid, in welchem der Abbruch und Wiederaufbau eines alten, nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Bauernhauses ausserhalb der Bauzonen als bundesrechtswidrig erachtet worden ist, die Streusiedlung im Kanton Appenzell I.Rh. ernsthaft bedrohen könnte. Er ersucht die Standeskommission, alles daran zu setzen, dass ausserhalb der Bauzonen weiterhin eine vernünftige und sinnvolle Erneuerung der bestehenden, nichtlandwirtschaftlich genutzten Bauernhäuser durch Abbruch und stilgerechten Wiederaufbau möglich bleibt. Landammann Daniel Fässler kann mitteilen, dass die Standeskommission das Problem bereits erkannt hat und deshalb die beim Bund hängige Standesinitiative des Kantons St.Gallen unterstützt, mit der die Situation im Kanton Appenzell I.Rh. deutlich entspannt würde. Bauherr Stefan Sutter teilt ergänzend mit, dass im Rahmen der Vorarbeiten zur Revision des Raumplanungsgesetzes der Kanton Appenzell I.Rh. in der Arbeitsgruppe, die sich mit der Problematik ausserhalb der Bauzonen befasst, vertreten ist. Landammann Carlo Schmid-Sutter stellt eine weitere mögliche Variante vor, wie dem Anliegen Rechnung getragen werden könnte: Über ein Rechtsgutachten könnte geprüft werden, ob das Bundesgericht auch zu einem anderen Urteil hätte gelangen können. Gestützt darauf könnte eine Änderung der Praxis des Bundesgerichts angestossen werden.
- Landesfährnich Melchior Looser informiert den Grossen Rat über den Stand der Vorbereitungen zur Einrichtung einer Integrationsstelle und über die Gründe für die eingetretene Verzögerung. Diese Aufgabe, für die der Grosse Rat ein Pensum von 40 Stellenprozenten eingeräumt hat, soll auf der Verwaltungspolizei erfüllt werden. Die Standeskommission konnte bereits ein provisorisches Pflichtenheft diskutieren und wird sich in Kürze mit den Leitlinien für die Erfüllung der Integrationsaufgaben befassen.

- Bauherr Stefan Sutter informiert über den Beschluss, nach Abschluss der dritten Etappe des Umbaus des Gymnasiums einen Marschhalt von mindestens zwei Jahren einzulegen. Das Bau- und Umweltdepartement kann und soll dadurch auch von baulichen Planungsarbeiten entlastet werden, um mehr Ressourcen für die Planung und Umsetzung des Neubaus des Alters- und Pflegezentrums zu erhalten.
- Grossrat Martin Bürki, Oberegg, erkundigt sich, ob für die Imker, die von den verordneten Seuchenbekämpfungsmassnahmen gegen Sauerbrut betroffen sind, Unterstützungsmassnahmen vorgesehen sind. Landeshauptmann Lorenz Koller kann mitteilen, dass Imker, deren Bienenstöcke im Rahmen der Bekämpfungsmassnahmen vernichtet worden sind, aus der Tierseuchenkasse eine Entschädigung erhalten. Im Weiteren wird das Land- und Forstwirtschaftsdepartement die Imker bei der Züchtung von Bienenköniginnen unterstützen. Je nach Entwicklung des Schadenbildes wird das Departement allenfalls weitere Unterstützungsmassnahmen prüfen, da den Bienen eine bedeutende Rolle zum Vorteil der Landwirtschaft zukommt.
- Grossrätin Lydia Hörler-Koller, Appenzell, lädt nach Abschluss der Session des Grossen Rates in Namen des Bezirksrates Appenzell zur Präsidentenfeier zu Ehren des neu gewählten Grossratspräsidenten Alfred Inauen in die Ziegelhütte Appenzell ein.

9050 Appenzell, 18. August 2011

Der Protokollführer:

Markus Dörig